

Germany-Jena: Software package and information systems
OJ S 232/2023 01/12/2023
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Jena

Postal address: Stabsstelle Vergabe Kastanienstrasse 1

Town: Jena

NUTS code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

Postal code: 07747

Country: Germany

Contact person: Stabsstelle Vergabe

E-mail: vergabestelle@med.uni-jena.de

Telephone: +49 3641-9320180

Fax: +49 3641-9320082

Internet address(es):

Main address: <http://www.uniklinikum-jena.de>

Address of the buyer profile: <https://www.uniklinikum-jena.de/stabsstellevergabe.html>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Patientenportal / Los 1 - Softwarelösung Patientenportal

Reference number: 645.I.23.051 / 645.V.23.051

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Das UK Jena beabsichtigt die Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme eines Patientenportals im Sinne des § 19 Abs. 1 Nr. 2 für das digitale Aufnahme- und Behandlungsmanagement, inklusive einer Lösung zur Videosprechstunde sowie der Anbindung einer bestehenden Softwarelösung für eine Indoor-Navigation.

Nutzer des Patientenportals sind neben den Patienten mit ihren Angehörigen oder Vertretungsberechtigten, die Mitarbeiter der Einrichtung (wie Ärzte, Pflege, Sozialdienst) sowie Zuweiser (wie Haus-, Facharzt oder Mitarbeiter eines MVZ) die, vom Patienten berechtigt, an Behandlungsprozessen teilhaben. Für die angesprochenen Nutzergruppen muss als Grundlage für die Beteiligung eine datenschutzkonforme Identifizierung ggf. in Abhängigkeit von der Art des Zugriffs erfolgen.

Ziel ist die Patienten, Zuweiser und Mitarbeitende des Universitätsklinikums Jena weiter von administrativem Aufwand zu entlasten und die Patienten mehr in den Behandlungsprozess zu involvieren.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48180000 Medical software package, 48200000 Networking, Internet and intranet software package, 72260000 Software-related services, 72200000 Software programming and consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Klinikum Lobeda

II.2.4. Description of the procurement

IT-technisch soll das Patientenportal nicht nur Dienste der Telematikinfrastruktur (TI) gemäß des §19 (3) KHSFV nutzen, sondern zudem nationale und internationale Vorgaben, Standards und Profile zur Gewährleistung von Interoperabilität auf technischer, syntaktischer und semantischer Ebene gemäß den übergreifenden Vorgaben zu den Fördertatbeständen der KHSFV verwenden. Für die An- und Einbindung des Patientenportals in die bestehende Systemlandschaft soll in der Einrichtung sowohl das führende KIS als auch das Clinical Data Repository (CDR) verwendet werden.

Die Finanzierung des Vorhabens wird durch Mittel des Krankenhauszukunftsfonds gemäß § 14a des Krankenhausfinanzierungsgesetzes bereitgestellt. Die Vorgaben der Förderrichtlinie nach § 21 Abs. 2 KHSFV in aktueller Fassung sind insofern vollständig zu erfüllen.

- Beim Austausch medizinischer Daten sind die vorhandenen, international anerkannten technischen, syntaktischen und semantischen Standards zur Herstellung einer durchgehenden einrichtungsinternen und einrichtungsexternen Interoperabilität digitaler Dienste zu verwenden.

- Es sind die Vorgaben zur Integration offener Standards nach Maßgabe von §291d SGB V zu berücksichtigen.

- Generierte, für Patientinnen und Patienten relevante Dokumente und Daten sind in die elektronische Patientenakte nach § 341 SGB V übertragbar.

- Dienste und / oder Anwendungen der TI können nach SGB V genutzt werden, sofern diese zur Verfügung stehen. Soweit diese noch nicht vollumfänglich verfügbar sind, sind die geförderten informationstechnischen Infrastrukturen des Krankenhauses gezielt so zu gestalten, dass eine Migration zur Nutzung der jeweiligen Dienste und Anwendungen der TI mit wirtschaftlich und organisatorisch vertretbarem Aufwand im Rahmen der gesetzlichen Fristen ermöglicht wird.

- Die MUSS-Anforderungen des § 21 Abs. 2 KHSFV in aktueller Fassung Abschnitt 4.3.2.3. sind im UK Jena mittels der onlinebasierten Plattform Pflegeplatzmanager GmbH bereits umgesetzt. Die Integration des Pflegeplatz-Managers in das zu beschaffende Patientenportal ist zwingende Voraussetzung, um den strukturierten, digitalen Datenaustausch zwischen UK Jena, Patient und nachgelagerten Leistungserbringern zu gewährleisten.
- Das Patientenportal ermöglicht es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des UK Jena, Videosprechstunden mittels eines von zertifizierender Stelle zertifizierten Dienstes gemäß den Regelungen von GKV-Spitzenverband und KBV durchzuführen.
- Das terminführende System für die online Vereinbarung ambulanter Versorgungsleistungen sowie online Anfrage und Abstimmung für die teil- und vollstationäre Behandlung durch Patientinnen und Patienten oder deren vorgelagerten Leistungserbringern ist das Oracle Cerner KIS i.s.h. med.
- Im Rahmen der Aufklärung kann die Thieme Compliance GmbH im Patientenportal eingebunden und für die elektronisch gestützte Aufklärung der Patienten von zu Hause genutzt werden.
- Die Softwarelösung des Patientenportals wird als Hybridbetrieb mit einer Datenhaltung OnPremise im UKJ und einem Zugang für Patienten und Zuweiser über einen Cloud-Zugang angeboten. Ein kompletter Wechsel in einen Cloudbetrieb ist perspektivisch möglich.
- Um auch die intersektorale Kommunikation zu gewährleisten, bietet die Softwarelösung die Funktion zur Anbindung von Zuweisern zur Anfrage von Terminen und zum bidirektionalen Dokumentenaustausch.
- Das Patientenportal muss multilingual sein, mindestens in deutscher und englischer Sprache.
- Das Terminmanagement, als signifikante Teilinstallation des Patientenportals, ist in mindestens einem deutschen Klinikum der Maximalversorgung vorhanden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 70%

Cost criterion - Name: Kosten / Weighting: 30%

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Gesamtwert der Beschaffung und des Auftrags werden zur Wahrung der betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers nicht bekannt gegeben. Das die fiktive Angabe von 1,00 €.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 065-194994](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 645.I.23.051 / 645.V.23.051

Title:

Patientenportal / Los 1 - Softwarelösung Patientenportal

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/11/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: POLAVIS GmbH

Postal address: Französische Straße 8

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der Gesamtwert der Beschaffung und des Auftrags werden zur Wahrung der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers nicht bekannt gegeben. Daher die fiktive Angabe von 1,00 €.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt (ThLVwA)

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4
Town: Weimar
Postal code: 99432
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telephone: +49 36137737276
Fax: +49 36137739354

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafte Rechtsbehelfe sind gemäß §§ 155 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer.

Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten.

Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt.

Statthafter Rechtsbehelf ist gemäß §§ 155 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1)).

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Universitätsklinikum Jena, Stabsstelle Vergabe

Postal address: Kastanienstr. 1

Town: Jena

Postal code: 07747

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@med.uni-jena.de

Telephone: +49 36419320180

Fax: +49 36419320082

Internet address: www.uniklinikum-jena.de/stabsstellervergabe.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/11/2023